

LEHRE UND STUDIUM IM SOMMERSEMESTER 2023

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Liebe Studierende,

auf verbreiteten Wunsch aus Ihrer Mitte möchte ich mich heute noch einmal per „Newsletter“ an Sie alle wenden, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

1. Studienreform und integrierter Bachelor-Abschluß

Bereits seit längerer Zeit hat der Fachbereich große Anstrengungen unternommen, um Ihnen im Rahmen des Jura-Studiums nicht nur den Abschluß „Erste Juristische Prüfung“, sondern auch einen Bachelor-Abschluß (Bachelor of Laws, LL.B.) zu ermöglichen. Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, daß dieser Prozeß einen wichtigen Meilenstein erreicht hat: Am 22.6.2023 konnten wir die Begehung im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens durchführen. Dabei haben uns externe Expertinnen und Experten wertvolle Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge mit auf unseren weiteren Weg gegeben. Auf dieser Grundlage hat der Fachbereichsrat in seiner Sitzung am 14.7.2023 die Einrichtung des Studiengangs beschlossen.

Auch wenn das Verfahren damit noch nicht abgeschlossen ist, sind wir optimistisch, den Start des neuen Studiengangs planmäßig zum Wintersemester 2024 / 2025 zu erreichen. Schon jetzt weise ich darauf hin, daß dann auch für bereits immatrikulierte Studierende die Möglichkeit bestehen soll, den Studiengang zu wechseln und beide Abschlüsse zu erwerben. Näheres erfahren Sie rechtzeitig über die Newsletter und über die Homepage, vor allem aber in den Informationsveranstaltungen, die wir für Sie vorbereiten. D.h. auch, daß Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts veranlassen müssen.

Wir werden uns weiterhin eng mit den Studierenden, der Universitätszentrale und den zuständigen Behörden abstimmen, um einen „reibungslosen Übergang“ zu gewährleisten.

2. Lernräume

Aus Ihrer Mitte hat uns die Nachricht erreicht, daß der Bedarf an Lernräumen am Fachbereich mitunter nicht hinreichend abgedeckt ist. Leider können wir das vergleichsweise schwerfällige Buchungssystem über studIP nicht ohne Weiteres ändern.

Wir weisen Sie aber darauf hin, daß insbesondere nicht genutzte und offene Lehrräume im GW1 selbstverständlich jederzeit von Ihnen als Lernraum genutzt werden können. Das schließt eine gewisse Flexibilität ein, weil Sie ggf. einer anstehenden Lehrveranstaltung „ausweichen“ müßten. Daneben bietet die Universität auch in anderen Gebäuden zahlreiche Räume als Lernräume an, etwa im MZH.

Generell bitte ich Sie, gebuchte Räume freizugeben, wenn Sie diese Räume nicht mehr nutzen wollen – und bei der Buchung auch Rücksicht auf die Bedarfe Ihrer Mit-Studierenden zu nehmen.

3. Juridicum

Für das Juridicum darf ich noch einmal daran erinnern, daß insbesondere die digitalen Bestände stetig und erfolgreich verbessert werden konnten.

Sie können über die [Suchfunktion des Katalogs](#) inzwischen auf viele wesentliche Lehrbücher, Kommentare und Zeitschriften zugreifen. Damit ist das digitale Angebot gerade nicht nur auf die punktuelle Recherche für Hausarbeiten ausgelegt, sondern eignet sich auch für die Unterstützung im „Studienalltag“. Über den [VPN](#) können Sie den gesamten elektronischen Bestand auch von zuhause aus nutzen.

Zum Abschluß möchte ich noch einmal in eigener Sache das Wort an Sie richten: Anfang Oktober 2023 endet meine Amtszeit als Studiendekan des Fachbereichs, mit Christoph Schmid steht ein hervorragender Nachfolger bereits fest. Mir ist es ein Anliegen, Ihnen allen herzlich für Ihr Vertrauen zu danken – und für unser Miteinander während der Zeit, in der ich Ihnen als Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der universitären Lehre zur Verfügung stehen durfte. Gerade in den sehr schwierigen Phasen der Pandemie mußte ich Sie zu oft um Unterstützung und Kompromißbereitschaft bitten. Ich bewundere den Mut und die Solidarität, mit denen Sie diese Herausforderungen bewältigt haben.

Bedanken will ich mich auch für die Zusammenarbeit mit Ihnen in den Gremien des Fachbereichs, für Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren, für konstruktive Kritik und wertvolle Anregungen. Ich freue mich darauf, Sie ab dem kommenden Wintersemester wieder öfter im Hörsaal denn im Sitzungssaal zu treffen.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute und grüße Sie herzlich

Ihr Sebastian Kolbe, Studiendekan